

General i.R.

Diplom-Ingenieur Magister Günther GREINDL

General i.R. Günther GREINDL wurde am 18. März 1939 in Oberösterreich geboren. Nach Absolvierung der Theresianischen Militärakademie in WIENER NEUSTADT wurde er 1961 als Leutnant zur Pioniertruppe ausgemustert.

Von 1966 bis 1969 absolvierte er den Generalstabskurs an der Landesverteidigungsakademie in WIEN. Anschließend diente er als Referent für Territorialverteidigung im Bundesministerium für Landesverteidigung und Bataillonskommandant in Krems-Mautern. Während dieser Zeit absolvierte er das Studium der Raumplanung an der TU Wien und war Vertreter des Verteidigungsministeriums in der Österreichischen Raumordnungskonferenz.

Von Juli 1977 bis September 1978 war er Chief Operations Officer der United Nation Peacekeeping Force in ZYPERN (UNFICYP) und Kommandant des österreichischen UN-Kontingents.

Im April 1979 folgte die Verwendung als Chief of Staff der United Nations Disengagement and Observer Force (UNDOF) in DAMASKUS. Im Dezember desselben Jahres wurde er zum Force-Commander von UNDOF ernannt und gleichzeitig zum Generalmajor befördert. Ab März 1981 übernahm er das Kommando über die United Nation Peacekeeping Force in ZYPERN (UNFICYP).

Nach Beendigung seiner Verwendung als UN-Force-Commander wurde er 1989 als österreichischer Verteidigungsattaché in die SCHWEIZ entsandt.

Im April 1991 wurde er erneut mit einer Mission der Vereinten Nationen betraut und zum Chief Military Observer der United Nations IRAK-KUWAIT Observer Mission (UNIKOM) ernannt. Nach seiner Rückkehr wurde er zum Leiter der Generalstabsgruppe für Militärpolitik und Sicherheitskooperation bestellt, eine Funktion, die er bis 2000 innehatte.

Von 1992 bis 2002 war er auch Vorsitzender des UN-Projektes „The Use of Military and Civil Defence Assets in Disaster Relief“ (MCDA) und Ko-Vorsitzender einer UN-Konferenz in Oslo, in der Leitlinien für die Verwendung militärische Kräfte in der Internationalen Katastrophenhilfe (Oslo Guidelines) verabschiedet wurden. Vom Oktober 1993 bis April 1994 war er Sonderbeauftragter des UN-Generalsekretärs in der United Nations Protection Force in the former Yugoslavia (UNPROFOR).

Im August 2000 wurde er zum ersten österreichischen Militärrepräsentanten bei der EU, bei der NATO und zum Militärdelegierten bei der WEU in BRÜSSEL bestellt. 2002 trat er in den Ruhestand.

General i.R. Greindl ist Gründungspräsident der Vereinigung Österreichischer Peacekeeper (vormals Blauhelme). Er ist verheiratet und Vater von drei Söhnen.